

# Protokoll der Mitgliederversammlung am Freitag, 2. Mai 2025



**Zeit:** 19:01 Uhr

**Ort:** Wassermühle Liesebach  
Versammlungsraum  
Arme Reihe 67  
38375 Rábke

**Anwesende:** s. Teilnahmeliste

## **TOP 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Klaus Röhr begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Klaus Röhr nennt die seit der letzten MV verstorbenen Vereinsmitglieder. Die Teilnehmenden ehren diese mit einer Schweigeminute

## **TOP 2** Protokollgenehmigung der Mitgliederversammlung vom 03.05.2024

Das Protokoll der MV vom 03.05.2024 (Anlage 1) wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3** Berichte

### **3.1** Bericht des Vorsitzenden/des stellvertretenden Vorsitzenden

Der Vorsitzende Klaus Röhr stellt den Vorstand des letzten Jahres kurz vor.

Die Zahl der Mitglieder ist auf 212 gestiegen.

Es haben im vergangenen Jahr vier Vorstandssitzungen stattgefunden, z.T. durch erweiterten Vorstand ergänzt.

Übersicht über die Veranstaltungen (vgl. Anlage 2):

23 Mühlenführungen, 11 Familienfeiern, 6 Eigenveranstaltungen, ein Workshop.

Die Anzahl ist damit etwas geringer als in 2023, nicht aufgeführt sind spontane Besuche.

Klaus Röhr stellt einige dieser Veranstaltungen mit veranschaulichenden Fotos vor und weist darauf hin, dass die Besuche durch verschiedene Gruppe aus verschiedensten Berufsfeldern wichtig sind für die Mühle (überregionale Bekanntheit, Spenden, Vernetzung...). Die Rückmeldungen von Veranstaltungen sind in der Regel sehr positiv.

Klaus Röhr weist darauf hin, dass bei vielen Veranstaltungen Kaffee und Kuchen (fast zum Selbstkostenpreis) gereicht werden. Er würdigt die Kuchenbäckerinnen und die Organisatorinnen dieser Veranstaltungen namentlich und dankt ihnen herzlich für ihre Arbeit.

Ausführlich berichtet Klaus Röhr über den Mühlentag am 20.05.2024, der ein großer Erfolg war (viele Besuchende, gute Umsätze, positives Bild in der Öffentlichkeit, viele wertschätzende Rückmeldungen...). Insgesamt waren fast 70 Personen im Einsatz.

Klaus Röhr dankt allen Helfenden und Organisator\*innen für Ihre Arbeit.

Sehr erfolgreich waren auch die Musikveranstaltungen und der Adventsnachmittag/abend.

Das Top-Projekt „Nasspresse“ wird zum Schluss vorgestellt. Klaus Röhr weist darauf hin, dass bis auf die gekaufte Spindel alle Teile von Vereinsmitgliedern selbst erstellt wurden.

Dann werden die Instandhaltungsmaßnahmen vom Zweiten Vorsitzenden Dietmar Hoffmann vorgestellt:

Die Hauptaufgabe war die aufwendige Sanierung in der oberen Etage. Außerdem wurde der Bereich des Hofes, der noch keine Pflasterung hatte, durch einen Steinsetzer gepflastert.

Der Raum in der obersten Etage wurde ein Fluchtweg eingerichtet. Dafür wurde im ersten Stock eine „Brücke“ mit Holzgeländer, von der eine Treppe zum Obergeschoss führt, erstellt. Der Boden im Obergeschoss wurde ebenfalls restauriert. Zudem entstand ein neuer Raum über der Toilettenanlage. Balken wurden von einer Abriss Scheune geholt und eingebaut, die Wände wurden mit Lehmsteinen fachgerecht ausgebaut. Der Raum, in dem die Papiermüllerei gezeigt werden soll, ist prinzipiell fertig und kann eingerichtet werden. Die Werkstatt im Obergeschoss ist ebenfalls neu eingerichtet worden. Insgesamt wurden an 92 Tagen Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Der Bericht endet mit einem großen Dank an das TSO-Team. Alle Mitglieder werden namentlich genannt. Außerdem dankt Dietmar Hoffmann Margrit und Roswitha, die das TSO-Team mittwochs mit Kaffee und Essen unterstützen.

### **3.2 Bericht der Kassenwartin über die Jahresrechnung 2024 (vgl. Anlage 3)**

Gabriele Schröder stellt den Stand des Bankkontos und der Barkasse am 31.12.2023 vor. Das Bankkonto hatte einen Stand von 27.455,24 €, die Barkasse einen Stand von 614,32 €.

Sie weist darauf hin, dass der Verein einen Überschuss in Höhe von 8.311,57 € erwirtschaftet hat.

Als Einnahmen wurden auf den Veranstaltungen 18.552,52 € verbucht, als Mitgliedsbeiträge wurden 2.604,00 € eingenommen, dazu kamen Spenden in Höhe von 3.367,86 € sowie sonstige Einnahmen in Höhe von 1.786,57 €.

Die Gesamteinnahmen betragen 26.310,95 €.

Dieser Summe stehen Ausgaben in Höhe von 17.999,38 € entgegen, davon wurden für das Grundstück und die Gebäude 8.840,44 € aufgewendet, dazu kamen Ausgaben für die Veranstaltungen in Höhe von 7.468,91 € sowie Verbandsausgaben in Höhe von 85,00 € und sonstige Kosten in Höhe von 1.605,03 €.

Klaus Röhr dankt der Kassenwartin für ihre Arbeit.

### **3.3 Bericht der Rechnungsprüfer über die Prüfung der Jahresrechnung 2024**

Egbert Aselmeier berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Thomas Pasemann durchgeführt hat. Alle Belege waren in Ordnung, die Kassenführung war übersichtlich und konnte gut nachvollzogen werden. Er bittet darum, die Kasse zu entlasten. (vgl. Anlage 4)

### **TOP 4 Kurzbericht LEADER-Projekt**

Klaus Röhr bittet Christian Lubkowitz, das LEADER -Projekt vorzustellen. Christian verdeutlicht das Projekt mit Hilfe einer Präsentation (vgl. Anlage 5)

Das Projekt dient der Regionalentwicklung. Es wird mit europäischen Geldern gefördert.

Das Prinzip ist „Bottom-up“, d.h. Beteiligung der Bürger z.B. durch lokale Aktionsgruppen (in unserer Region sind dies die Gruppen „Grünes Band“ und Elm/Schunter)

Es geht um Förderung der Umwelt, Lebensqualität und andere Ziele.

Die Bewerbung wurde von genau einem Jahr gestellt, kurze Zeit später wurde das Projekt Mühle als Förderprojekt akzeptiert und das Geld zugesagt.

Der Projektsteckbrief weist die Bedeutung Rábkes und der Mühle Liesebach für Feinmüllerei und Papiermüllerei im Landkreis Helmstedt aus.

Die Bruttofördersumme beträgt 71.310,00 €.

Am Schluss berichtet Christian Lubkowitz über die Vorarbeiten für die Papiermüllerei und über den Stand des Modells, das gebaut werden soll und über die geplante Restaurierung und Darstellung der Feinmüllerei.

#### **TOP 5** Entlastung des Vorstands

Der Bürgermeister Rainer Angerstein dankt dem Vorstand und den in die Arbeit am Baudenkmal eingebundenen Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes.

Dem Antrag stimmen alle Vereinsmitglieder zu.

#### **TOP 6** Neuwahl des Vorstands

Rainer Angerstein übernimmt den Vorsitz für die Wahl des Vorstandes. Der Vorstand wird für zwei Jahre gewählt.

Die Wiederwahl von Klaus Röhr wird vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Klaus Röhr wird einstimmig gewählt, er nimmt die Wahl an. Er weist aber darauf hin, dass es in den zwei Jahren gelingen soll, einen Nachfolger zu finden.

Dietmar wird als Zweiter Vorsitzender vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Schriftführerin wird Uschi Rosen vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Gabriele Schröder wird für das Amt der Kassenwartin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 7** Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

Egbert Aselmeier scheidet als Kassenprüfer aus, Thomas Pasemann bleibt Kassenprüfer. Als Zweiter Kassenprüfer ist Dr. Dennis Barton bereit zu kandidieren. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

#### **TOP 8** Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplanes 2025

Klaus Röhr stellt den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025 vor (vgl. Anlage 6).

Geplante Einnahmen: 98.669,56 €, geplante Ausgaben: 81.375,00 €

Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 9** Kurzbericht Website [www.muehle-liesebach.de](http://www.muehle-liesebach.de) und Social-Media

Horst Eberhard berichtet über die Umgestaltung der Website und weist darauf hin, dass eine Website wichtig ist, um Menschen aus der Umgebung auf die Mühle aufmerksam zu machen – auch im Hinblick auf Einnahmen durch Veranstaltungen.

Die Website berichtet über die Rübker Mühlengeschichte und aktuelle und zukünftige Projekte der Mühle Liesebach, die durch eine Bildergalerie verdeutlicht werden. Wichtige Termine können über die Website eingesehen werden und über ein Kontaktformular können Veranstaltungen angefragt werden. Möglich wären auch die Veröffentlichung der Vereinssatzung oder ein Spendenaufruf.

Die alte Website ist Ende 2024 außer Betrieb gegangen, die neue Website funktioniert gut, alte Beiträge werden noch in die neue Website überführt.

Zu Social-Media: Der Vorstand hat sich für Instagram entschieden, dort soll parallel zur Website ein Auftritt der Mühle Liesebach betrieben werden. Die kann für das Erreichen junger Menschen wichtig sein. Es wäre schön, wenn sich für diese Aufgabe ein junges Vereinsmitglied finden könnte.

Geplant ist auch ein Newsletter-Element zu entwickeln, um die Vereinsmitglieder und andere Interessierte viermal im Jahr über Aktivitäten zu informieren.  
Klaus Röhr dankt Horst Eberhard für seine professionelle Arbeit.

### **TOP 10** Planung weiterer Aktivitäten

Klaus Röhr berichtet über die im kommenden Jahr geplanten Aktivitäten.

#### **10.1** Baumaßnahmen

Das LEADER-Projekt soll bis Ende August abgeschlossen sein, weitere Instandhaltungsarbeiten sollen erfolgen.

#### **10.2** Veranstaltungen

14.06. 50Jahre Samtgemeinde

Musikveranstaltung mit einer Band

Die Mühle Liesebach wird sich in 2025 nicht am Mühlentag beteiligen, dennoch soll die Möglichkeit einer Führung mit sehr kleiner Gastronomie angeboten werden, falls Besucher\*innen an diesem Tag die Mühle aufsuchen.

### **TOP 11** Anträge

Der Vorstand soll sich Gedanken darüber gemacht, dass neue Vereinsmitglieder, die für die Buchung des Veranstaltungsraumes nur 100€ bezahlt haben, nach einer Veranstaltung dann möglicherweise wieder austreten könnten. Das sollte durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Es kommt vor, dass Besuchende mit ihrem Verhalten zeigen, dass sie wenig wertschätzend die ehrenamtliche Gastronomie in Anspruch nehmen. Auch hier sollte eine Lösung gefunden werden. Eine Erhöhung des zu zahlenden Betrags soll diskutiert werden.

### **TOP 12** Verschiedenes

Antje Hofmeister aus dem Vorstand des Freundeskreises der Burg Warberg weist auf Veranstaltungen in der Burg Warberg hin (Muttertag, Pippi Langstrumpf, Aufführung der Zauberflöte).

Rainer Angerstand überbringt die Grüße der Samtgemeinde Nord Elm und bedankt sich im Namen der anderen Ratsmitglieder für die geleistete Arbeit. Er weist auf die besondere Rolle der Mühle Liesebach für das Zusammenführen von Menschen hin und wünscht dem Mühlenverein für die Zukunft alles Gute.

Ende der Veranstaltung: 21.09 Uhr